

EU-Bürokratie: Gefahr für Sozialstandards und Umwelt?

EU-Bürokratie und KMU: Analyse der neuen CSRD Berichtspflichten und deren Auswirkungen auf Unternehmen und Sozialstandards.



Krone, Österreich - In einem aktuellen Bericht der Arbeiterkammer wird eindringlich auf die potenziellen Gefahren hingewiesen, die mit dem Abbau von Bürokratie in der EU einhergehen könnten. Laut der Analyse von Brigitte Pirchner, einer Wissenschaftlerin an der Södertörn Universität in Schweden, könnte eine übermäßige Deregulierung nicht nur soziale und Umweltstandards gefährden, sondern auch das gesamte Sozialsystem in Europa unterminieren. Die EU hat derzeit mehr als 23.000 Gesetze, während die Schweiz nur rund 5.000 zählt. Ein Vorschlag der EU-Kommission, der die Berichtspflichten bei Tierseuchen lockern will, erregt zusätzliche Besorgnis, da die Vorteile der Erhaltungsmaßnahmen für die Gesundheit der Arbeitnehmer ignoriert werden, so die AK-

Direktorin Silvia Hruška-Frank. Dies geschieht zur gleichen Zeit, in der die Signa-Pleite als größter Insolvenzfall in der europäischen Immobilienbranche noch frische Wunden schlägt.

Neues Regelwerk für Unternehmensreporting

Parallel dazu wird die CSRD Berichtspflicht (Corporate Sustainability Reporting Directive) als grundlegende Änderung für das Nachhaltigkeitsreporting in Europa angesehen. Diese neue EU-Richtlinie, die die bisherigen Vorgaben der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) erweitert, verpflichtet Unternehmen dazu, genauere Informationen über ihre sozialen und ökologischen Auswirkungen bereitzustellen. Wie auf [bi2run.de](#) berichtet, müssen Firmen, deren Größe den Vorgaben der NFRD entspricht, ab 2024 entsprechend dem neuen Standard berichten, was potenziell großen Druck auf Unternehmen ausüben könnte, sich frühzeitig darauf vorzubereiten.

Die CSRD wird schrittweise Einzug halten, beginnend mit großen Unternehmen 2024 und später auch für kleinere Betriebe. Zentrale Themen sind unter anderem die Berücksichtigung von Klimarisiken und die Implementierung von Nachhaltigkeitszielen, was hohe Anforderungen an die bestehenden Datensysteme stellt. Unternehmen, die frühzeitig digitale Lösungen und spezialisierte Software zur Unterstützung der Berichterstattung einsetzen, könnten sich einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil sichern, während der Druck zur Einhaltung der Regeln steigt und die Fristen näher rücken.

Details	
Vorfall	Unternehmen
Ort	Krone, Österreich
Quellen	• www.krone.at • bi2run.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at